

- **Wichtiger Arbeitsmotor in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen**
- **21,8 Mrd. Euro bundesweite Bruttowertschöpfung**
- **Zukunftsorientierte Qualitäts- und Effizienzentwicklung durch smartPORT Konzept**

**Hafenabhängige Arbeitsplätze 2014**

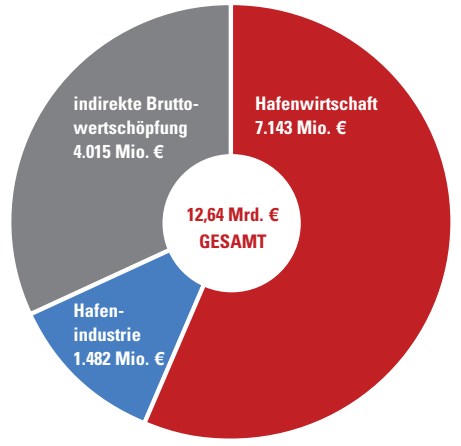
**Gesamtzahl direkt und indirekt von Hafenfunktionen abhängiger Arbeitsplätze**

In Deutschland gesamt	268.689
In Hamburg	129.761
In Schleswig-Holstein	13.884
In Niedersachsen	11.917
Metropolregion Hamburg gesamt	155.562

**Wertschöpfungseffekte 2014**

**Direkte und indirekte Bruttowertschöpfung durch den Hamburger Hafen**

In Deutschland gesamt	21,8 Mrd. €
In Hamburg	12,6 Mrd. €



**Emissionsreduzierung durch smartPORT energy**

Fracht- und Kreuzfahrtschiffe tragen aufgrund ihrer teilweise sehr langen Liegezeiten zu einem Großteil der schädlichen Emissionen im Hafen bei. Aufgrund der Nähe der beiden bestehenden Kreuzfahrtterminals zur Wohnbebauung soll hier noch schneller eine Reduzierung der Emissionen herbeigeführt werden als im übrigen Hafengebiet. Die HPA hat in der HafenCity die landseitige Infrastruktur errichtet, um hier die Stromversorgung von Schiffen über eine LNG-Hybrid-Barge zu ermöglichen. Im Sommer 2016 wird in Altona eine feste Landstromanlage in Betrieb gehen, die wichtige Voraussetzungen schafft, um den Ausstoß von Luftschadstoffen, wie Stick- und Schwefeloxiden und Feinstaub, sowie auch Kohlendioxid deutlich zu reduzieren. Auch die Schallemissionen werden deutlich gesenkt.

**Hafen Hamburg Marketing e.V.**

Synergieeffekte nutzen, Ressourcen bündeln, in wichtigen Märkten präsent sein – das weltweite Netzwerk von Hafen Hamburg Marketing e.V. (HHM) ist die Basis für das Vereinsziel: die erfolgreiche Vermarktung und Positionierung des Hamburger Hafens im internationalen Umfeld. Als zentrale Anlaufstelle informiert HHM mit insgesamt 14 Standorten weltweit nationale und internationale Hafenkunden über die Leistungsfähigkeit des Hamburger Hafens. Mit einer Vielzahl von Marketingaktivitäten, wie Marktforschung, Messebeteiligungen und Fachveranstaltungen, Programmen für Fachdelegationen, Publikationen, Pressearbeit und Internetservices, stärkt der Verein die Wettbewerbsposition von Deutschlands größtem Universalhafen.

- **Immer gut versorgt mit den PORTnews:**  
[www.hafen-hamburg.de/content/portnews](http://www.hafen-hamburg.de/content/portnews)
- **Dienstleister-Suche leicht gemacht mit PORTlog:**  
[www.portlog.de](http://www.portlog.de)
- **Alle Liniendienste via Hamburg im Überblick:**  
[www.hafen-hamburg.de/linerservices](http://www.hafen-hamburg.de/linerservices)



**Hafen Hamburg Marketing** [www.hafen-hamburg.de](http://www.hafen-hamburg.de)

Zentrale  
Pickhuben 6, 20457 Hamburg  
Tel.: +49 40 37709 0  
E-Mail: [info@hafen-hamburg.de](mailto:info@hafen-hamburg.de)

**Standorte:** Berlin · Budapest · Dortmund · Dresden · Hamburg · Hongkong · Mumbai · München · Prag · Seoul · Shanghai · St. Petersburg · Warschau · Wien

**Hamburg Port Authority**

Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) betreibt seit 2005 ein zukunftsorientiertes Hafenmanagement und ist überall dort aktiv, wo es um Effizienz, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit im Hamburger Hafen geht. Den wachsenden Ansprüchen des Hafens begegnet die HPA mit intelligenten und innovativen Lösungen. Die HPA ist verantwortlich für die effiziente, ressourcenschonende und nachhaltige Planung und Durchführung von Infrastrukturmaßnahmen im Hafen und ist Ansprechpartner für alle Fragen hinsichtlich der wasser- und landseitigen Infrastruktur, der Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs, der Hafenbahnanlagen und des Immobilienmanagements. Dazu stellt die HPA die erforderlichen Flächen bereit und übernimmt alle hoheitlichen Aufgaben und hafenwirtschaftlichen Dienstleistungen.

- **Mehr zum Thema smartPORT:**  
[www.hamburg-port-authority.de/de/smartport/](http://www.hamburg-port-authority.de/de/smartport/)



Neuer Wandrahm 4  
20457 Hamburg  
Tel.: +49 40 42847-0  
[www.hamburg-port-authority.de](http://www.hamburg-port-authority.de)



**Der Hamburger Hafen  
Daten und Fakten**

2016



**Hafen Hamburg**  
[www.hafen-hamburg.de](http://www.hafen-hamburg.de)

Theifoto: © powell83 / Fotolia.com

- **Deutschlands größter Seehafen**
- **Wichtiger Hafen für den Chinahandel**
- **Weltweit Platz 18 der Containerhäfen**

**Seegüterumschlag 2015**

<b>Gesamtumschlag (in Mio. Tonnen)</b>	<b>137,8</b>	
davon Stückgutumschlag	92,3	davon Massengutumschlag
konventionelles Stückgut	1,7	Greifergut
containerisiertes Stückgut	90,6	Flüssigladung
Container (in Mio. TEU)	8,8	Sauggut
		45,5
		22,3
		14,0
		9,2

**Seeschiffsverkehr 2015**

<b>Ankommende Seeschiffe</b>	<b>8.735</b>
Containerschiffe	4.269
Tank-/Massengutschiffe	2.756
Kreuzfahrtschiffe	146
davon Anzahl der Außergewöhnlich Großen Fahrzeuge (AGF) mit einer Länge über 330 Metern und/oder einer Breite über 45 Metern	1.031

**Top 10 Handelspartner 2015**

Seegüterumschlag (in Mio. Tonnen)	Containerumschlag (in TEU)
1 China inkl. Hongkong	23,63
2 Russland	12,22
3 Brasilien	7,79
4 USA	6,08
5 Norwegen	5,89
6 Singapur	5,67
7 Großbritannien	4,38
8 Schweden	4,24
9 Finnland	4,13
10 Kanada	3,67
China inkl. Hongkong	2.541.000
Singapur	436.000
Russland	434.000
Finnland	350.000
USA	326.000
Südkorea	315.000
Malaysia	283.000
Schweden	271.000
Polen	238.000
Indien	237.000

**Weltumspannendes Liniennetz**

Der Hamburger Hafen übernimmt mit seinem dichten Netz von rund 120 weltweiten Liniendiensten eine wichtige Rolle für den Außenhandel Deutschlands und der europäischen Nachbarländer. Der Großteil der weltweit über 1.000 Seehäfen wird von Hamburg aus direkt angelaufen. Andere Häfen werden in Umladung indirekt bedient.



- **Stärkste Drehscheibe für Ostseeverkehre**
- **Mehr als 1.300 Güterzüge wöchentlich**
- **Deutschlands zweitgrößter Binnenhafen**

**Schienengüterverkehr 2015**

<b>Gesamtumschlag (in Mio. Tonnen)</b>	<b>45,8</b>
Containerumschlag (in Mio. TEU)	2,3
Anzahl Güterzüge	58.300

**Binnenschiffsverkehr 2015**

<b>Gesamtumschlag (in Mio. Tonnen)</b>	<b>12,2</b>
Containerumschlag (in TEU)	117.000
Anzahl Binnenschiffsanläufe	10.000
Hafeninterne Umfahren (in TEU)	55.000

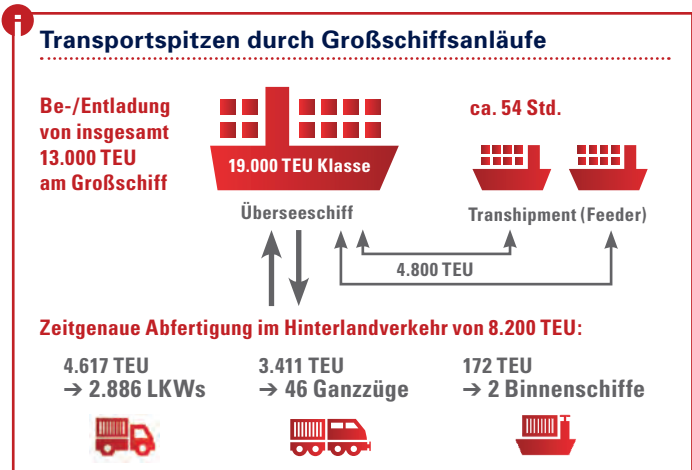
**Modal Split**

<b>Im Hinterlandverkehr (99,9 Mio. Tonnen)</b>	
Bahn	45,8 %
Binnenschiff	12,2 %
Lkw	42,0 %
<b>Im Container-Hinterlandverkehr (5,5 Mio. TEU)</b>	
Bahn	41,6 %
Binnenschiff	2,1 %
Lkw	56,3 %

(Abweichung in Summe durch Rundung)

**Feeder- und Shortseaverkehre**

<b>Gesamtumschlag (in Mio. Tonnen)</b>	<b>37,8</b>
Containerumschlag (in Mio. TEU)	3,2



- **280 Liegeplätze für Seeschiffe**
- **Intelligente Verkehrssteuerung durch innovative IT**
- **Moderne Infrastruktur zur Abfertigung von Großschiffen**

**Hafenflächen 2015**

<b>Hafengebiet</b>	<b>7.145 ha</b>
Landflächen	4.226 ha
Wasserflächen	2.919 ha
<b>Hafennutzungsgebiet</b>	<b>6.347 ha</b>
Landflächen	3.416 ha
Wasserflächen	2.931 ha
Hafenerweiterungsgebiet	840 ha

**Hafeninfrastruktur 2015**

Kaimauern für Seeschiffe	43 km
Liegeplätze für Seeschiffe	280
davon Großschiffsliegeplätze (für AGF)	40
Liegeplätze an Dalben (nur Seeschiffe)	17
Landanlagen (z.B. Pontonanlagen)	58
Öffentliche Straßen	130 km
Hafenbahn-Gleisanlagen	294 km
Brücken: Straßenbrücken	90
Bahnbrücken	51
bewegliche Brücken	4

**Wasserstände, Schiffstiefgänge**

<b>Tide am Pegel Hamburg St. Pauli</b>	
Mittleres Tidehochwasser	NN + 2,13 m
Mittleres Tideniedrigwasser	NN - 1,62 m
Mittlerer Tidehub	3,83 m
<b>Zulässige Schiffstiefgänge (Frischwasser)</b>	
Einkommend tideabhängig unter Ausnutzung der Flutwelle	15,10 m
Ausgehend unter Berücksichtigung der Tide	13,80 m
Tideunabhängig ein- und auslaufend	12,80 m

**Intelligentes Verkehrsmanagement durch smartPORT logistics**

Bereits 2010 wurden an wichtigen Verkehrsknotenpunkten im Hafengebiet Messstellen installiert, die Verkehrsaufkommen, Art der Fahrzeuge und deren Geschwindigkeit präzise messen. Im Port Road Management Center laufen alle Systemdaten zusammen. Doch dies ist nur der Anfang für ein umfassendes Verkehrsmanagement, das einmal alle drei Verkehrsträger – Straße, Schiene und Wasserwege – umfassen soll. Im Pilotbetrieb von smartPORT logistics, einem Projekt der HPA, SAP und der Deutschen Telekom, konnten bereits Produktivitätssteigerungen von ca. 12 Prozent erreicht werden.